

Neue Wege in der biophysikalischen Therapie

Dieter Broers

Athermische elektromagnetische Felder und ihre Wirkungen auf lebende Organismen bilden in jüngster Zeit den aktuellen Forschungsinhalt vieler Forschungsgebiete.

Im Juli 1991 veranstaltete die Technische Universität Braunschweig (TU BS) ein mehrtägiges Symposium mit dem Thema "Hochfrequente elektromagnetische Wechselfelder und ihre Wirkungen auf biologische Systeme".

Inhalt des Symposiums war neben der Darstellung neuer Ergebnisse der Grundlagenforschung auch die Anwendung elektromagnetischer Felder in der therapeutischen Medizin.

Die vorgetragenden Ergebnisse ermöglichten es den ca. 120 teilnehmenden Kliniken, Praktikern und Wissenschaftlern einen Eindruck von ernstzunehmender Forschung mit elektromagnetischen Feldern in Medizin und Biologie zu gewinnen. Während der interdisziplinären Veranstaltung wurden vielfältige Belege für eine, im medizinischen Sinne positive, kausale Wechselwirkung zwischen Magnetfeldern und biologischen Systemen vorgestellt, deren Signifikanz nichts zu wünschen übrig ließ.

Übereinstimmung herrschte unter den Wissenschaftlern darüber, daß sowohl die Intensitäten im athermischen Bereich als auch, und das wurde besonders betont, die verwendeten Frequenzen für die unterschiedlich beobachteten verschiedenen Wirkungstypen von Bedeutung sind. Dieser Konsenz wurde

Mega-Wave - eine neue Dimension in der biophysikalischen Therapie

NEU

Das Mega-Wave-System ermöglicht die Applikation von hochfrequenten elektromagnetischen Feldern ohne thermische Nebeneffekte.

NEU

Die Applikation elektromagnetischer Felder erfolgt durch spezifisch gerichtete Feldapplikatoren.

NEU

Durch exogene Oszillationen an den Schaltzentralen der endogenen Steuerungssysteme des Organismus werden intrazelluläre Mechanismen reguliert.

Mega-Wave - angewandte Biophysik für die moderne Medizin

Das Mega-Wave-System bietet modernste Systemregulationstechnik durch niederfrequent modulierte Hochfrequenzfelder.

Als Trägerfrequenz dient eine quarzstabilisierte 150 MHz-Welle.

Die Trägerfrequenz ermöglicht eine optimale Eindringtiefe in das Gewebe.

Aufgrund empirisch gesicherter, biophysikalisch definierter Frequenzmodulation wird der kapazitive Widerstand an der Zellmembran überbrückt und damit regulative Veränderungen auch im intrazellulären Raum möglich.

Die Modulationsfrequenzen decken das gesamte Spektrum der neurophysiologischen Frequenzen ab.

Indikationen

- | | |
|---|---------------------------|
| a) akute und chronische Entzündungsprozesse | d) endokrine Syndrome |
| b) Schmerzsyndrome | d) Immundefizienzzustände |
| c) Autoimmunerkrankungen | |
| - rheumatischer Formenkreis | |
| - Allergien etc. | |



MEDI-LINE GmbH Medizintechnik
 Straße der Jugend 28 · O - 1233 Storkow
 Büro Berlin-West:
 Manfred-von-Richthofen-Str. 15 · W - 1000 Berlin 42
 Telefon: (030) 785 00 92 · Telefax: (030) 785 00 95